

Gefühle , Gefühle , Gefühle!

Madeleine leidet an einer seltenen Immunkrankheit. Sie hat seit 18 Jahren das Haus nicht verlassen. Jeder Besuch muss erst dekontaminiert werden, bevor er zu Madeleine gelassen wird. Kein Wunder, dass das Mädchen keine Freunde hat. Abgesehen von ihrer Mutter und Dauerkrankenschwester Carla gibt es niemanden sonst in Madeleines Leben. Dann fährt eines Tages ein Möbelwagen vor. Nebenan ziehen neue Nachbarn ein. Madeleine ist begeistert, denn hoffentlich ist sie schon bald nicht mehr ganz so einsam. Und tatsächlich kommt es schnell zu E-Mail-Kontakt zwischen ihr und Olly, dem Sohn der Nachbarsfamilie. Die beiden freunden sich an, und das obwohl sie eigentlich grundverschieden sind. Und wer weiß? Vielleicht wird aus Freundschaft sogar mehr.

Beim ersten "richtigen" Treffen sprühen die Funken zwischen den beiden. Aber Madeleine hat Angst, große Angst. Sie befürchtet, Olly wird ihr das Herz brechen. Ist sie doch so viel anders als all die anderen Mädchen. Zum Glück lässt sich Olly davon nicht abschrecken. Er sucht ihre Nähe, so oft es geht - wenn auch meistens nur auf elektronischem Wege. Madeleine möchte mehr. Sie will das große, echte, pulsierende Leben - und sei es nur für einen Tag! Für diesen Wunsch ist sie bereit alles zu riskieren. Als kleines Kind wäre sie bereits mehr als einmal beinahe gestorben. Da draußen in der Welt lauern auf das Mädchen tödliche Gefahren, nämlich zahlreiche Viren, Keime und Bakterien. Doch was ist ein Leben, ohne jemals richtig gelebt zu haben?

Unbedingt Taschentücher bereithalten sollte man, wenn man einen Roman von Nicola Yoon zu lesen beginnt. Mehr Emotionen als in "Du neben mir und zwischen uns die ganze Welt" findet man garantiert nirgends sonst. Mit ihrem Debüt gelingt der US-amerikanischen Autorin ganz großes Gefühlskino wie sonst nur noch einem John Green oder Jojo Moyes. Nach nur wenigen Seiten weint man Rotz und Wasser und fühlt sich trotzdem so glücklich, als hätte man ganz viele Tafeln Schokolade auf einmal gegessen. Es wird einem ganz schwindelig von so viel guter Unterhaltung. Ohne jeden Zweifel: Yoon gelingt hier ein absolutes Highlight der Jugendliteratur. Ihre Geschichten bedeuten ein Leseerlebnis von betörender Schönheit. Niemand kann diesem widerstehen.

Ein Lesevergnügen voller Herz(schmerz) und Originalität - während der Lektüre von Nicola Yoons Romanen bleibt garantiert kein Auge trocken. Was man mit "Du neben mir und zwischen uns die ganze Welt" in die Hand bekommt, bedarf eigentlich nur drei Worte: wow, wow, wow! Vom ersten bis zum letzten Satz gibt man sich mit allen Sinnen diesem Lesegenuss hin. Am Ende wird es dem Leser schwerfallen, zurück ins alte Leben zu finden.

Susann Fleischer 21.12.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info